

Tischtennis

In der Politik heißt es: „Nach den ersten hundert Tagen wird die Bilanz einer neuen Regierung gezogen.“ Es sind zwar schon etwas mehr als hundert Tage vergangen, aber dennoch möchte ich für die Tischtennisabteilung und den neuen Vorstand eine Bilanz der letzten Monate ziehen.

Der Punktspielbetrieb ist wieder angelaufen, und jede Mannschaft geht mit mehr oder weniger Erfolg in die anstehende Winterpause. Erfreulicherweise bestehen im Gegensatz zum letzten Jahr keine mannschaftsinternen Differenzen, so daß es keine Probleme bei der Aufstellung für diese Saison gab.

Auch wenn einige Mannschaften es in ihrer Spielklasse schwer haben, den Klassenerhalt zu schaffen, steht der Spaß im Vordergrund. Und nachdem in den letzten Jahren Tura-Mannschaften mehrfach aufgestiegen sind, tut diese „Atempause“ vielleicht ganz gut.

Nach langer Vorbereitung hat es die Abteilung endlich geschafft, neue Vereins Trikots anzuschaffen. Jetzt haben wir wieder ein einheitliches Erscheinungsbild. Erfreulich ist auch, daß sich die positive Entwicklung in der Jugendarbeit fortsetzt. Eine Abteilung kann nicht existieren, wenn sie nicht selbst für Nachwuchs sorgt. Dies ist in den letzten Monaten in bewährter Art und Weise fortgeführt worden und zeigt mit dem Spitzenplatz der 1. Schüler-Mannschaft in der Bezirksklasse, sowie einigen sehr guten Ergebnissen bei Kreismeisterschaften und Turnieren auch Erfolge. An dieser konsequenten Jugendarbeit mit Oliver, Anita und Svenja werden wir festhalten.

Auf dem diesjährigen Sommerfest konnte wieder kräftig gefeiert werden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Peter Kohfeldt und Monika Brysch, die uns ihre Räumlichkeiten, hen/orragend vorbereitet, zur Verfügung stellten. So können wir bei der Weihnachtsfeier, zu der ich alle Abteilungsmitglieder herzlich einlade, auf die Erfolge und das vergangene Jahr anstoßen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern ein erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 1999 und einen guten Start in die Rückserie.

Euer Hubert Schnöink

Jubiläum für Lutz Thormählen

Auf 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft kann Lutz Thormählen zurückschauen. Im Alter von sieben Jahren wurde er bei Tura 76 Mitglied. Manch einer, der jetzt rechnet, wird erstaunt fragen: „Wie, so alt ist Lutz schon?“ Auch wenn er zeitweise für den Hundsmühler TV die kleinen Celluloidbälle schlug, blieb er Tura 76 immer treu. An Trainingsabenden und nicht zuletzt bei unseren Abteilungsfeiern war er ein oft und gern gesehener Sportler. Nun hat Lutz einen nicht unerheblichen Anteil daran, daß unsere 3. Herrenmannschaft sich nach dem Aufstieg in die 2. Bezirksklasse gut im Mittelfeld der Tabelle hält. Wir hoffen, daß wir ihn noch mehrere Jahre bei Tura erleben können.



Sommerfest

Das Tura-Sommerfest fand in diesem Jahr bei Peter Kohfeldt und Monika Brysch im Garten statt. An einem Samstagabend kamen ca. 40 Tischtennispielerinnen und Spieler zusammen, um bei Essen, Trinken und Musik gemeinsam zu feiern.

Jeder durfte mit Begleitung erscheinen, so hatte man nicht nur die „bekanntesten Gesichter vom Training“ vor Augen, sondern lernte auch neue Leute kennen.

Gegen 19.00 Uhr trafen die ersten Gäste ein, und kurz darauf ging es mit dem Essen los. Alle konnten sich am Buffet satt essen - für jeden war etwas dabei. Nachdem nichts mehr übrig war, setzten wir uns zusammen und verfolgten gespannt vor dem Fernseher das Weltmeisterschaftsspiel Deutschland gegen Kroatien. Nach der Niederlage von Deutschland ließen wir die Köpfe nicht lange hängen (einige mehr, einige weniger) und feierten kräftig weiter. Schließlich waren wir ja zusammen gekommen, um uns zu amüsieren.

Das taten wir dann auch. Bei lauter Musik wurde ordentlich das Tanzbein geschwungen, und wer sich nicht beim Tanzen anstrengen wollte, der machte es sich an der Theke mit einem Bier bequem. Unser Dank geht an Rita und Wolfgang, die uns ihre Zapfanlage aus der Kneipe geliehen haben, und ganz besonders an Monika und Peter, die uns ihren Garten zur Verfügung stellten. Auch für sie waren die Vorbereitungen - und nicht zu vergessen die Nachbereitungen - sehr anstrengend! Ebenfalls ein Danke an die Leute, die am nächsten Tag (verkatert oder auch nicht) beim Aufräumen geholfen haben



Vereinsmeisterschaften Damen und Herren

Im September wurden die Vereinsmeister der TT-Abteilung von Tura 76 ermittelt.

Bei den Herren wurde in 4er Gruppen gespielt. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das Hauptfeld, die Gruppendritten und -vierten für die Trostrunde.

In der Hauptrunde wurde im einfachen Ko-System gespielt, so daß man sich keine Niederlage erlauben durfte. Hier behielt Carsten Dreyer die Oberhand und siegte im Finale gegen Rainer Felgentreu. Dritte wurden Andreas Lehmkuhl und Oliver Hassel.

Bei den Damen konnte Iris Klöckner all ihre Spiele gewinnen und wurde neue Vereinsmeisterin vor Karin Bidder und Li Li.

Im Doppel wurden die jeweiligen Partner zugelost. So kam es zu interessanten Spielpaarungen. Gerade dieses System hat vielen Teilnehmern Spaß gemacht, da auf diesem Weg Teams entstanden, die zuvor noch nie gemeinsam Doppel gespielt hatten.

Insgesamt stand bei dieser gelungenen Veranstaltung der Spaß im Vordergrund. Gerüchten zufolge feierte der ein oder andere seinen persönlichen Erfolg so, daß er die Verabredung zu einem „Siegerbier“ in der Stadt nicht mehr einhalten konnte.

Letzten Endes erhoffen wir uns im nächsten Jahr eine größere Beteiligung - speziell bei den Damen. Auch wenn man vielleicht keine Möglichkeit sieht, ins Finale zu kommen: „Bei einer Vereinsmeisterschaft steht letztlich der Spaß im Vordergrund“

Schüler-Vereinsmeisterschaften

Am 18. Juli 1998 fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schüler statt. Es war der Abschluß einer erfolgreich verlaufenden Saison.

Gespielt wurde in zwei Altersgruppen: Schüler A/B und die sogenannte „Krabbelgruppe“, d. h. Schülerinnen und Schüler bis 10 Jahre (Schüler C).

Bei den Schülern A/B wurden zwei Gruppen ausgelost. Die ersten aus jeder Gruppe qualifizierten sich für die Endrunde. Im Halbfinale traf dann Daniel Trendelbernd auf Stefan Link und André Muhle auf Kevin Keim. Beide Spiele waren sehr spannend und gingen knapp aus. Im ersten Spiel setzte sich überraschendenweise Stefan gegen den Favoriten Daniel durch, im zweiten Spiel siegte Kevin. Anschließend bestritten Stefan und Kevin das Endspiel. Nach hartem Kampf siegte letztendlich Kevin und wurde neuer Vereinsmeister.

Die Doppel wurden von den Trainern zusammengestellt, so daß jedes Doppel eine faire Chance auf den Sieg hatte. Am Ende setzten sich hier Daniel Trendelbernd und Stefan Plikat vor Omar Marcho und Stefan Link durch.

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler spielten in einer Gruppe „jeder gegen jeden“. Diese Konkurrenz setzte sich aus Sabrina Lampe, Ramona Muhle, Marian Belusa, Malte Oppermann und Omar Marcho zusammen. Nach spannenden und aufregenden Spielen wurde Omar Marcho neuer Vereinsmeister.

Punktspielbetrieb

Nachdem in der letzten Saison sechs Mannschaften aufgestiegen sind, kämpfen die meisten Mannschaften in dieser Spielserie um den Klassenerhalt. Die Hinserie ist in etwa zur Hälfte gespielt, und einzelne Tendenzen lassen sich mittlerweile ablesen.

Herren:

Die 1. Herrenmannschaft startete zuversichtlich in die neue Saison. Mit Bernd Hildebrandt als Neuzugang gehört diese Mannschaft zum erweiterten Favoritenkreis in der Bezirksliga. Mit bislang nur einer Niederlage werden sie diesem Anspruch auch gerecht. Ob sie am Ende zu den Aufsteigern zählen, läßt sich jetzt sicherlich noch nicht sagen.

Die 2. Mannschaft spielt mit fast der gleichen Aufstellung wie im letzten Jahr. Als Aufsteiger in die 1. Bezirksklasse ist als realistisches Ziel nur der Klassenerhalt zu erwarten. Obwohl der Saisonstart alles andere als gelungen verlaufen ist, wird die Mannschaft die entscheidenden Spiele gegen den Abstieg hoffentlich noch gewinnen.

Überraschend gut war der Saisonstart für die 3. Mannschaft. Als Aufsteiger in die 2. Bezirksklasse ist ein Tabellenplatz unter den ersten fünf eine beachtliche Leistung. Selbst dem Tabellenzweiten aus Jade konnte ein Unentschieden abgerungen werden. Mit dem befürchteten Abstiegskampf wird diese Mannschaft wahrscheinlich nichts zu tun haben.

Unsere 4. Mannschaft ist leider, wie auch im letzten Jahr, einer der Abstiegs Kandidaten in der Kreisliga. Wahrscheinlich läßt sich erst am Ende der Saison sagen, ob sie den Klassenerhalt wieder schaffen werden.

Auch die 5. Mannschaft erwartet eine schwierige Saison. Die neuformierte Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse aber doch recht erfolgreich. Wenn die Mannschaft so weiterspielt, ist ein Platz im unteren Mittelfeld durchaus erreichbar.

Unsere sechste spielt in der 2. Kreisklasse überraschend gut mit. In den ersten Spielen

wurde noch kein Punkt abgegeben. Zu der ohnehin schon eingespielten und routinierter Truppe konnte mit Peter Kohfeldt eine weitere Verstärkung gewonnen werden.

Die 7. Mannschaft konnte zu Beginn der Saison mit Kevin Osterloh auch ein neuer Spieler gewinnen. So kann die Mannschaft mit Werner Hartmann, Alfons Bross und Horst Barsch mit verstärktem jugendlichen Elan die nächsten Spiele angehen. Bislang konnten hier ebenfalls nur Siege verzeichnet werden.

Damen:

In dieser Saison können wir leider nur noch vier Damenmannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen lassen, da einige Spielerinnen aus beruflichen oder privaten Gründen den Verein verlassen mußten.

Die 1. Mannschaft steht nach ihrem Aufstieg in die Bezirksoberliga schon wieder ganz oben in der Tabelle und hat bisher nur einen Punkt beim Unentschieden gegen Süderneuland abgegeben. Ob es zu einem erneuten Aufstieg kommt, wird sich erst nach dem Spiel gegen den MW Jever und einer guten Rückserie entscheiden.

Die 2. Mannschaft - ebenfalls in der letzten Saison aufgestiegen - wird sich sicherlich in der 1. Bezirksklasse halten können. Ziel dieser Mannschaft ist ein guter Mittelplatz, der wohl auch realistisch zu erreichen ist. Für die 3. Mannschaft könnte es in dieser Saison endlich zu einem Aufstieg reichen, der eigentlich schon letzte Saison geplant war. Sie hat zwar gegen den Mitfavoriten verloren, aber trotzdem ist zur Zeit noch alles möglich.

Für unsere 4. Mannschaft, die ebenfalls in der Kreisliga spielt, lassen sich auch schon einige Punkte auf dem Konto verzeichnen. Hier wird jeder Sieg vielleicht mehr als bei manch anderer Mannschaft gefeiert.

8. Tura Mixed Turnier

Auch nach dem erfolgten Vorstandswechsel sollte das bewährte Tura Mixed Turnier weiterhin im Turnierkalender stehen bleiben. Dieses Jahr planten wir es im größeren Rahmen und führten für die Kreisklassenspieler eine Spielklasse neu ein.

Wir verschickten im gesamten Weser-Ems Gebiet über 100 Ausschreibungen und hofften durch diese Werbemaßnahme, die Teilnehmerzahl des Vorjahres zu übertreffen. Trotz dieser intensiven Bemühungen kamen zu unserem Turnier leider nur 30 Mannschaften. Am stärksten war die neu geschaffene Klasse der Kreisklassenspieler vertreten, so daß sich dieser Schritt gelohnt hat.

Aufgrund der enttäuschend wenigen Mannschaften in den einzelnen Klassen änderten wir kurzfristig das Spielsystem und ließen neben dem gemischten Doppel noch die Einzel spielen. Besonders unzufrieden waren wir mit den wenigen Meldungen aus dem eigenen Verein.

Bezirksvorrangliste Jugend und Schüler
Erstmals wurde die "Jugend-Bezirksvorrangliste Nord" nach Oldenburg vergeben, und Tura 76 richtete dieser Veranstaltung aus. Diese Durchführung war gleichzeitig die erste große Bewährungsprobe des neuen Vorstandes als Turnierleitung. An zwei Tagen spielten ca. 120 Teilnehmer in unserer Halle und zeigten großartigen Tischtennissport. Auch zwei Teilnehmer aus unserem Verein hatten sich als Ranglistensieger des Kreises

Oldenburg für diese Vorrangliste qualifiziert. Am Samstag profitierte Daniel Trendelbernd von mehreren Absagen und konnte in der Jungenklasse teilnehmen, während Andre Muhle bei den Schülern B mitspielte. Am Sonntag startete Daniel in der Schüler A Konkurrenz. Die beiden qualifizierten sich zwar nicht für die Endrunden, nutzten dieses Wochenende jedoch als zusätzliches Training, da sie hier auf Gegner trafen, die teils wesentlich höher ihre Punktspiele bestreiten. Für die Turnierleitung setzten wir erstmals Computer ein, die es uns ermöglichten, nach jeder Spielrunde die aktuelle Platzierung auszuhängen. Nach der Veranstaltung erhielten wir sogar ein Lob des Bezirksjugendwartes für den reibungslosen Ablauf und die Zusage für die Ausrichtung im nächsten Jahr.

1. Tura-Jugendturnier

Am 18. Juni 1998 fand das 1. Tura Jugendturnier in der Sophie-Schütte-Straße statt. Aus einer spontanen Idee, ein weiteres Jugendturnier in Oldenburg zu etablieren, wurde ein Riesenerfolg mit über 180 Meldungen. Das Verschicken der 50 Ausschreibungen an Vereine im gesamten Weser-Ems Gebiet hatte sich gelohnt. Zwei Tage vor Meldeschluß sah es allerdings noch nicht nach diesem positiven Ergebnis aus, da uns zu diesem Zeitpunkt erst 30 Meldungen vorlagen. Mit einer Zahl von 180 Meldungen hatten wir jedoch auf keinen Fall gerechnet und waren selbst ziemlich überrascht.



Die Teilnehmer kamen hauptsächlich aus den Bereichen Weser-Ems, Bremen und Nordrhein-Westfalen. Alle ausgeschriebenen Klassen - sogar die Schülerinnen C Klasse, die auf anderen Turnieren häufig aufgrund mangelnder Meldungen nicht ausgetragen wird - konnten problemlos stattfinden.

Wieder setzten wir für die Arbeit der Turnierleitung Computer ein. Leider kam es aufgrund der vielen Meldungen, zahlreichen Ab- und Nachmeldungen nicht zu dem von uns geplanten reibungslosen Turnierverlauf. Nach ca. 11 Stunden konnten wir dann aber doch alle Sieger bekanntgeben und Preise verteilen.

Auf jeden Fall haben wir es geschafft, im Bezirksverband Weser-Ems auf unsere Jugendarbeit aufmerksam zu machen. Aufgrund des gewaltigen Erfolges wird das 2.Tura Jugendturnier im nächsten Jahr an zwei Tagen stattfinden (26./27. Juni), um einen besseren Ablauf gewährleisten zu können.

Unsere eigenen Jugendlichen erreichten in den teils hochklassig besetzten Klassen nur dritte Plätze:

Platz 3 im Einzel Schülerinnen C:
Sabrina Lampe
Platz 3 im Doppel Schülerinnen C:
Sabrina Lampe/Maren Dählmann
Platz 3 im Doppel Schüler B:
Andre Muhle/Stefan Link
Platz 3 im Doppel Schüler A:
Daniel Trendelbernd/Kevin Keim



Kreismeisterschaften 1998

In diesem Jahr beteiligten sich nur knapp 20 Spieler aus unserem Verein an den Kreismeisterschaften. Jedoch war auch die Beteiligung anderer Oldenburger Vereine bei dieser Veranstaltung ebenfalls ziemlich dürrtig. Bestes Negativbeispiel war die Damenkonkurrenz, die bis auf die Damen D-Klasse und zwei Teilnehmerinnen in der S/A-Klasse komplett gestrichen wurde. Vier Titel und mehrere gute Plazierungen können wir dennoch nach dem Wochenende bekanntgeben.

Damen und Herren:

Damen D:

Einzel: 2. Platz: Edith Stuhr
3. Platz: Viola Porada
Doppel: 1. Platz: Viola Porada/Edith Stuhr

Herren E:

Einzel: 2. Platz: Sandor Katona

Herren C:

Einzel: 3. Platz: Oliver Hassel

Senioren:

Einzel: 3. Platz: Peter Wanschura
Doppel: 1. Platz: Peter Wanschura/
Uwe Linnemeyer
3. Platz: Dieter Hansing/
Wilhelm Meinecke

Schüler und Jugend:

Schülerinnen B:

Doppel: 3. Platz: Maren Dählmann/
Mareike Müller
(BW Bümmerstede)

Schüler B:

Einzel: 3. Platz: André Muhle
Doppel: 1. Platz: André Muhle/
Christian Schmidt-
Lauber (OTB)
3. Platz: Malte Oppermann
mit Partner

Schüler A:

- Einzel: 1. Platz: Daniel Trendelbernd
Doppel: 2. Platz: Daniel Trendelbernd/
 André Muhle

3. Platz: Kevin Keim/
 Stefan Link

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei all denjenigen bedanken, die uns bei den durchgeführten Veranstaltungen tatkräftig unterstützt haben. Besonders erwähnenswert sind hier Iris Klöckner, Edith Stuhr, Monika Brysch und Peter Kohfeldt, Peter Wanschura, Uwe Linnemeyer, Hergen Jacobs (als Oberschiedsrichter) und natürlich unsere Katrin Sonnhoff, die sogar extra einen Urlaub verschoben hat.

Der Vorstand

Oliver Hassel